



Das Museum mit menorquinischer Thematik ist im ersten Stockwerk des Kreuzgangs der Carmen-Kirche in Maó eingerichtet. Der Gebäudekomplex wurde zwischen 1750 und 1808 errichtet. Das Museum wurde aufgrund der Schenkungen des Nachlasses von Joan Hernández Mora und Francesc Hernández Sanz gegründet, die beide eine bedeutende Lehrtätigkeit sowie Arbeiten in der Forschung, der Erhaltung und des Schutzes des menorquinischen Kulturerbes ausgeübt hatten.

Das generelle Schema des Museums imitiert das Innere eines menorquinischen Hauses. Die Säle bergen vor allem grafische Werke und Ausstattungskunst des 18., 19. und 20. Jh. (eine umfangreiche Auswahl an Mobiliar, Gegenständen und Bildern menorquinischen Ursprungs), obwohl sich drei Sammlungen aufgrund ihrer eigenen Identität von diesem allgemeinen Schema abheben: die Personengalerie, die Landkartensammlung und das Werk der Familienmitglieder. Das Ensemble wird durch eine umfangreiche Bibliothek örtlicher Thematik vervollständigt, die alle Publikationen aufnimmt, die über die Insel erschienen oder von Autoren der Insel publiziert worden sind.

Lage: Erster Stock des Claustre del Carme in Maó,
Platz de la Miranda Nr. 5

Telefon: 971 35 05 97

Träger und Verwaltung: Rathaus Maó